

# GREULICH

Macher des Spitz übernehmen Restaurant und Hotel Greulich

Die Betreiber des Restaurants Spitz übernehmen das legendäre Designhotel Greulich. Ab Dezember 2019 sorgen Beni Ott, Basil Nufer, Markus Ott, Simon Leuzinger und Tobias Rihs im preisgekrönten Haus im Kreis 4 für frischen Wind. Ihr Hauptaugenmerk legen sie dabei auf Restaurant, Bar und Boulevard-Café, denen sie auch einen neuen Namen geben werden. Am Hotel verändern sie vorerst nichts.

Die Umgestaltung beginnt im Oktober und ist sorgfältig an das markante Haus mit der geschwungenen Fassade angepasst: grosszügige Zwischenräume sowie weiche Farben prägen das Bild - genaueres zum Konzept geben die neuen Betreiber noch bekannt. Klar ist laut Ott jetzt schon: "Es wird eine moderne Frische einziehen." Für das überarbeitete Erdgeschoss zeichnet der junge Zürcher Designer Fritz Gräber.

Mit Fingerspitzengefühl belebt der Küchenchef Nufer zudem die zuletzt stillgelegte Küche wieder. Wie im Restaurant Spitz fokussiert er dabei auf Zutaten, die er bei ausgesuchten, wenn möglich lokalen Produzenten bezieht und für seine Gerichte liebevoll kombiniert. "Starke Grundprodukte ergeben eine solide Küche", sagt Nufer. Das Angebot soll zugänglich und erschwinglich sein. Das gilt auch für die Getränkekarte, die Schweizer Cider, Craftbiere, Naturweine oder aber selbstgemachte Fruchtsäfte und Limonaden umfasst.

Für die neuen Betreiber ist der einzigartige Standort und die schweizweite Ausstrahlung des Greulich eine besondere Herausforderung. "Es ist für uns eine riesige Chance, an diesem speziellen Ort zu wirken", sagt Beni Ott. Die bisherige Besitzerin, die Krafft Gruppe aus Basel, will sich künftig auf die Entwicklung ihrer Hotels und Restaurants in Basel konzentrieren. Deren bisherige Angestellte im Greulich bleiben den neuen Pächtern erhalten.

Zum runden Gesamtbild passt die einzigartige Terrasse. Hier lassen sich der morgendliche Kaffee, ein schneller Lunch wie auch ein gemütliches Nachtessen geniessen. Der Blick schweift dabei über das rege Treiben auf der Strasse. Das Greulich soll mit dieser spektakulären Übernahme gleichzeitig Rückzugsort wie lebendiger Quartiertreffpunkt mitten im Kreis 4 werden.